



Glocke Dorje

Zusammen mit der Glocke ist der tibetische Dorje oder Donnerkeil das Attribut des Buddha Vajrasattva.

Der Dorje symbolisiert das Ewige, Absolute, das unzerstörbar ist.

Heilige Ritualgegenstände werden von den Tibetern benutzt, um die Meditation zu vertiefen.

Die Glocke symbolisiert das Element Luft, sie wird benutzt um Geister zu rufen. Sie symbolisiert im Buddhismus auch die Leere, das weibliche Prinzip oder die Weisheit.

Der Dorje oder Vajra oder Donnerkeil ist das Symbol für das Unverwüstliche, das männliche Prinzip oder das Heilmittel. In der tibetischen Puja werden Glocke und Dorje zusammen verwendet.

Zimbeln sind immer paarweise an einem Lederband befestigt. Der Klang der Zimbel kann einen ganz besonderen Einfluss auf die Funktion des Geists haben. Zimbeln werden zur Meditation, in der Therapie oder als Rhythmusinstrument verwendet.

Thangkas (Rollenbilder) dienen der Meditation. Sie können zusammengerollt mit auf Reisen genommen werden (als Meditationshilfe dann immer präsent). Die Thangkas sind handbemalt und in Brokat gefaßt. Neben den wertvollen handgemalten Thangkas von Madhu Krishna Chitrakar (Einzelstücke) führen wir verschiedene Motive von Tibetern der großen Stupa Bodhnath (Nepal).

Gebetsfahnen in 5 Farben sind mit heiligen Bildern, Mantren und guten Wünschen bedruckt, meist mit dem Mantra „Om mani padme hum“. Die Gebetsfahnen auf einem „heiligen Platz“ oder zu Hause aufgehängt, senden die Mantren in die Welt, erneuern ständig das Universum. Der Platz selbst wird durch die Mantra-Gebetsfahnen, dem Mantra, zu einem besonderen Ort.

